

Niederschrift

über die 22. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Bau- und Umweltausschusses
der Stadt Schortens

Sitzungstag: Donnerstag, 21.05.2015

Sitzungsort: Rathaus Heidmühle, Oldenburger Str. 29,
26419 Schortens

Sitzungsdauer: 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr

Anwesend sind:

Ausschussvorsitzender
RM Thomas Eggers

Ausschussmitglieder
RM Bernhard Jongebloed
RM Peter Eggerichs
RM Martina Esser

Vertretung für Herrn RM Hans Müller
Vertretung für Herrn RM Wolfgang
Ottens

RM Kirsten Kaderhandt
RM Dieter Köhn
RM Anne Krüger
RM Joachim Müller
RM Karl Zabel

Von der Verwaltung nehmen teil:

Bürgermeister Gerhard Böhling
BOAR Theodor Kramer
StA Anke Kilian
VA Uta Bohlen-Janßen
TA Detlef Otten

Gäste:

Herr Fittje und Herr Piepersjohanns vom Planungsbüro Thalen Consult,
Herr Rolfs vom Ingenieurbüro IST

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende, RM Eggers begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Zahl der anwesenden Ausschussmitglieder sowie die Beschlussfähigkeit fest.

3. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird wie vorliegend festgestellt.

4. Genehmigung der Niederschrift vom 25.02.2015 - öffentlicher Teil

Die Niederschrift wird genehmigt.

5. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

6. 1. Quartalsbericht 2015 Teilhaushalt 21 - Bauen **SV-Nr. 11//1530**

VA Bohlen-Janßen stellt den Bericht vor. Es werden keine Fragen gestellt.

7. Antrag der Gruppe Bündnis 90/ Die Grünen vom 10.06.2012 das Nahrungsangebot für Insekten auf den stadteigenen Flächen durch ein naturnahes Grünflächenmanagement zu verbessern **SV-Nr. 11//1525/1**

RM Esser erläutert den Antrag.

Der Ausschussvorsitzende ergänzt, dass zusätzlich ein Antrag der CDU-Fraktion vom 19.05.2015 eingegangen sei und spricht sich dafür aus, die Anträge zusammen zu beraten.

RM Kaderhandt bittet um Verschiebung der Beratung über den Antrag der CDU-Fraktion.

BM Böhling erläutert zur o.g. Sitzungsvorlage (SV), dass die Verwaltung zum Thema naturnahes Grünflächenmanagement Flächen und Kosten ermittelt habe und in der vorliegenden SV dargestellt hat.

RM Eggerichs weist darauf hin, dass die Kosten des Antrages der CDU-Fraktion nicht im Haushalt 2015 enthalten seien und darüber erst in den Haushaltsberatungen beraten werden muss.

RM Köhn spricht sich bezüglich der vorgeschlagenen Flächen für das naturnahe Grünflächenmanagement für andere Standorte aus, da die Bienen durch die fahrenden Autos an den Straßen gefährdet seien.

BM Böhling gibt zu bedenken, dass eine Blumenwiese die Ansicht einer Kreisverkehrsinsel aufwertet.

Der Ausschussvorsitzende lässt über den Antrag der Gruppe Bündnis 90/Die Grünen-Kindo-Krüger abstimmen:

Es ergeht mehrheitlich mit 7-Ja und 1-Nein Stimme folgender Beschlussvorschlag an den VA:

Das Nahrungsangebot für Insekten wird auf den von der Verwaltung dargestellten stadteigenen Flächen durch naturnahes Grünflächenmanagement verbessert.

Im Folgenden lässt der Ausschussvorsitzende, den Antrag der CDU-Fraktion vom 19.05.2015 zu verschieben und die Verwaltung zu beauftragen mit der Stadt Andernach zur Informationsfindung Kontakt aufzunehmen, abstimmen.

**Es ergeht mehrheitlich mit 7-Ja und 1-Nein Stimme folgender Beschlussvorschlag:
Der Verwaltungsausschuss möge beschließen:**

Der Antrag der CDU-Fraktion vom 19.05.2015 wird verschoben. Ferner wird die Verwaltung beauftragt mit der Stadt Andernach zur Informationsfindung Kontakt aufzunehmen.

8. Antrag der Gruppe "BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Kindo, Krüger" vom 09.03.2015 - "Nachwuchs-Forst Schortens" **SV-Nr. 11//1550**
RM Esser stellt den Antrag vor.

Auf die Anregung des Ausschussvorsitzenden vorerst Flächen und Kosten zu ermitteln, entgegnet BOAR Kramer, dass zusätzlich Aufforstungsgenehmigungen eingeholt werden müssen. Eine Änderung des Flächennutzungsplanes in diesem Zusammenhang sei nicht notwendig.

BM Böhling spricht sich dafür aus, vorerst eine Potenzialstudie zu erarbeiten. Eine eventuelle Finanzierung dieses Projektes sollte durch Ausgleichsmaßnahmen oder durch Spenden ermöglicht werden.

**Es ergeht einstimmig folgender Beschlussvorschlag:
Der Verwaltungsausschuss möge beschließen:**

Die Verwaltung wird beauftragt zu Verfügung stehende Flächen sowie anfallende Kosten zu ermitteln und in einer der nächsten Sitzungen des Bau- und Umweltausschusses vorzutragen.

9. Anfragen und Anregungen:
- 9.1. RM Eggerichs erkundigt sich nach dem Projekt „Hochzeitsstelldichein vor dem Rathaus“.
BM Böhling erläutert, dass die Blumenwiese und die Bänke erneuert worden seien. Weitere Maßnahmen seien nicht geplant.
- 9.2. RM Eggers merkt an, dass die Müllbehälter in der Stadt öfter geleert werden müssen. Die Anregung wird an den Baubetriebshof weitergegeben.

Der Ausschussvorsitzende schließt um 17:30 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.